

Klaus Ahlheim

Zwischen Arbeiterbildung und Erziehung zur Volksgemeinschaft

Protestantische Erwachsenenbildung in der Weimarer Republik

Kritische Beiträge zur Bildungswissenschaft Band 10

ISBN 978-3-945447-03-1
ca. 165 Seiten, 16,80 Euro, 25,20 sFr
Erscheinen: März 2015

Die Weimarer Republik war eine hohe Zeit der Erwachsenenbildung, gekennzeichnet vor allem durch die Entstehung und den Ausbau von Abend- und Heimvolkshochschulen. Bestimmt aber auch durch eine Vielfalt von Initiativen, »Richtungen« und weltanschaulichen Prägungen, bewegte sich die »Volksgemeinschaft« zwischen reformpädagogischer Aufbruchstimmung und national-konservativen Leitbildern. Protestantische Personen und Positionen spielten dabei in Theorie und Praxis eine durchaus selbstbewusste Rolle. Das ist heute weithin vergessen und die Protagonisten sind kaum noch bekannt.



Der Theologe und Erziehungswissenschaftler Klaus Ahlheim wirft einen Blick auf wichtige, sehr unterschiedliche Akteure protestantischer Erwachsenenbildung in der Weimarer Republik.

Hier die Bildungsarbeit der religiösen Sozialisten Emil Blum, Emil Fuchs und Carl Mennicke an der Schnittstelle von Volkshochschulbewegung und Arbeiterbildung.

Dort die deutschtümelnde Variante einer protestantischen Volksbildungsarbeit, für die exemplarisch Hans von Lüpke steht. Er, der einflussreiche Vertreter einer an der »Volksgemeinschaft« orientierten national-konservativen Erwachsenenbildung, hat mit seiner Ideenwelt dem Nationalsozialismus vorgearbeitet.

Inhalt

- ▷ Vorwort
- ▷ Die Erwachsenenbildung der religiösen Sozialisten am Beispiel von Emil Blum, Emil Fuchs und Carl Mennicke
- ▷ »Wir müssen Missionare sein, Missionare der Volksgemeinschaft«. Hans von Lüpke, die Dorfkirchenbewegung und die Heimvolkshochschulen
- ▷ Statt eines Nachworts: 1933 und der Kampf um die Seele des Volkes



Klaus Ahlheim

Jg. 1942, lehrte bis 2007 Politische Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Grundfragen und zur Wirkung

politischer Erwachsenenbildung. Im Offizin Verlag erschienen von ihm außerdem:

- ▷ Geschöntes Leben – Eine deutsche Wissenschaftskarriere
- ▷ Ungleichheit und Anpassung. Zur Kritik der aktuellen Bildungsdebatte
- ▷ Er gibt im Offizin Verlag die Reihe »Kritische Beiträge zur Bildungswissenschaft« heraus – bisher 9 Bände.



9 783945 447031

Offizin

Gerd Kadelbach

Bildung ist niemals unverbindlich

Ausgewählte Texte, hrsg. und eingeleitet
von Klaus Ahlheim

Kritische Beiträge zur Bildungswissenschaft
Band 11

ISBN 978-3-945447-07-9
ca. 160 Seiten, 16,80 €, 25,20 sFr
Erscheinen: Juni 2015

Gerd Kadelbach (1919 – 1996) war über Jahrzehnte Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung des Hessischen Rundfunks, Initiator und Organisator des 1966 gestarteten Funkkollegs, langjähriges Mitglied der Redaktionskonferenz der »Hessischen Blätter für Volksbildung« und Herausgeber eines, ja des Bestsellers politischer (Erwachsenen-)Bildung, der »Erziehung zur Mündigkeit«, einer Sammlung von Rundfunkbeiträgen Theodor W. Adornos.

Er war einer der wirkungsmächtigen Erwachsenenbildner in Deutschland, ein leidenschaftlicher Pädagoge, Anreger, Förderer, Vermittler und Multiplikator und ist heute gleichwohl weithin vergessen. Die von Klaus Ahlheim edierte Sammlung wichtiger Schriften will das ein wenig ändern.

Manches von dem, was Kadelbach organisiert, vorangetrieben und reflektiert hat, war bahnbrechend, die intensive Nutzung des Mediums Rundfunk im und für den Bereich der Erwachsenenbildung war fast schon eine kleine Revolution.

In allem was er tat und schrieb, war Kadelbach bestimmt von einem aufklärerischen und urdemokratischen Pathos, das in der aktuellen Erwachsenenbildung fast aller Schattierungen und Praxisfelder verloren zu gehen droht. Das macht die Lektüre seiner Schriften gerade heute so interessant.

Aus dem Inhalt:

- ▷ Das Funkkolleg als Beispiel einer didaktischen Montage (1970)
- ▷ Politische Erwachsenenbildung und politisches Interesse (1973)
- ▷ Leben heißt Lernen. Konzepte der Erwachsenenbildung (1975)
- ▷ Wege und Irrwege. Versuch einer Bilanz von 40 Jahren Bildungspolitik (1988)
- ▷ Persönliche Begegnung mit Theodor W. Adorno im Frankfurter Funkhaus (1990)



Bereits angekündigt:

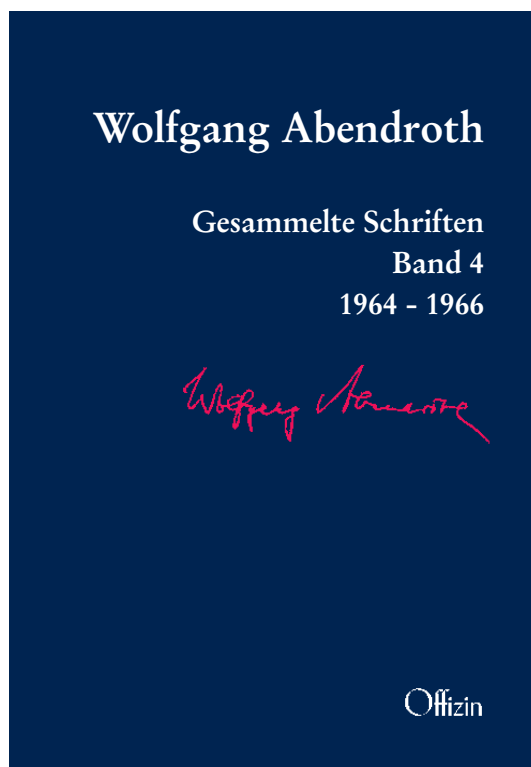
Wolfgang Abendroth: Gesammelte Schriften

Band 4: 1964 – 1966

Hrsg. und eingeleitet von Michael Buckmiller
ISBN 978-3-945447-04-8
ca. 600 Seiten, kartoniert, 26,80 €, 40,20 sFr
ISBN 978-3-945447-05-5
geb. m. Schutzumschlag, 38,80 €, 58,20 sFr

Mit der Publikation der Gesammelten Schriften in acht Bänden soll das Denken Wolfgang Abendroths in seiner Vielfalt, seinem wissenschaftlichen und praxisbezogenen Anspruch umfassend zugänglich werden. Sie gewinnen durch die drohende Interpretationsvorherrschaft des Neoliberalismus erneut an Aktualität in der Diskussion um eine selbstbestimmte Gestaltung von Wirtschaft und Politik.

Der vorliegende Band 4 umfasst u.a. seine »klassischen« Schriften »Aufstieg und Krise der Sozialdemokratie«, »Sozialgeschichte der europäischen Arbeiterbewegung« und »Das Grundgesetz. Eine Einführung in seine politischen Probleme«, neben Interventionen zur geplanten Notstandsgesetzgebung, Parteiensystem der Bundesrepublik, Widerstand gegen den Nationalsozialismus.



Wolfgang Abendroth, geb. am 2. Mai 1906 in Elberfeld, studierte Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre, seit 1920 politisch aktiv, 1928 Ausschluss aus der KPD, 1933 entlassen, 1935 Promotion in Bern, wegen Widerstandstätigkeit gegen das NS-Regime zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafbataillon 999, 1944 Desertion, englische Kriegsgefangenschaft. 1947 Habilitation in Halle, Prof. in Leipzig und Jena. 1948 Flucht in die BRD, einer der Gründungsväter der Politikwissenschaft in der BRD, ab 1951 Lehrstuhl für Politikwissenschaft in Marburg (»Marburger Schule«) bis zur Emeritierung 1972. W. Abendroth starb 1985 in Frankfurt/M.

Bereits erschienen

Band 1: 1926 – 1948

ISBN 3-930345-47-1, 585 S., kt., 24,80 €, 37,20 sFr
ISBN 3-930345-49-8, geb., 36,80 €, 55,20 sFr
Band 1 umfasst die Publikationen zwischen 1926 und 1948, d.h. von der proletarischen Jugendbewegung bis zur Flucht aus der Sowjetischen Besatzungszone. Seine Dissertation und Habilitation zu völkerrechtlichen Themen, die 1936 aus politischen Gründen makuliert wurde, wird ebenso wie die unmittelbaren Nachkriegsschriften erstmalig wieder zugänglich gemacht.

Band 2: 1949 – 1955

ISBN 978-3-930345-57-1, 610 S., kt., 24,80 €, 37,20 sFr
ISBN 978-3-930345-56-4, geb., 36,80 €, 55,20 sFr
Band 2 enthält die Schriften zur Hochschulreform und zum Aufbau der Politischen Wissenschaft in der westdeutschen Demokratie; zur Funktion der Gewerkschaften, Streikrecht und Verfassung, Zum Begriff des demokratischen und sozialen Rechtsstaats im Grundgesetz der Bundesrepublik, Bürokratischer Verwaltungsstaat und soziale Demokratie. Die deutschen Gewerkschaften – ihre Geschichte und politische Funktion.

Band 3: 1956 – 1963

ISBN 978-3-930345-66-3, 616 S., kt., 26,80 €, 40,20 sFr
ISBN 978-3-930345-68-7, geb. 38,80 €, 58,20 sFr
Der Band dokumentiert Abendroths Kampf gegen die Anpassungstendenzen in der Sozialdemokratie und den Gewerkschaften an die Adenauer-Republik: gegen KPD-Verbot, gegen Wiederbewaffnung, gegen die Einschränkung des Streikrechts, seine Rolle im Prozess gegen Victor Agartz. Sie fassen sich zusammen in den Stichworten: Arbeiterbewegung, Staat und Verfassung.



9 783945 447048



9 783945 447055

Aus der Backlist



Gregor Kritisidis
Griechenland – auf dem Weg in den Maßnahmestaat?
Autoritäre Krisenpolitik und demokratischer Widerstand.
Band 13 der Reihe Kritische Interventionen

ISBN 978-3-945447-02-4
148 S., 15,00 €, 22,50 sFr



Utz Anhalt/Steffen Holz
Das verbotene Dorf. Das Verhörzentrum Wincklerbad der britischen Besatzungsmacht in Bad Nenndorf 1945 – 1947

ISBN 978-3-930345-90-8
164 S., 9,80 €, 14,70 sFr



Helmut Bley
Bebel und die Strategie der Kriegsverhütung 1904 – 1913. Eine Studie über Bebels Geheimkontakte mit der britischen Regierung und Edition der Dokumente

ISBN 978-3-945447-01-7
280 S., 19,80 €, 29,70 sFr



Klaus Ahlheim
Ver-Störende Vergangenheit
Wider die Renovierung der Erinnerungskultur. Ein Essay.

ISBN 978-3-945447-00-0
72 S., 6,00 €, 9,00 sFr



Joachim Perels (Hg.)
Auschwitz in der deutschen Geschichte

ISBN 978-3-930345-72-4
256 S., 19,80 €, 29,70 sFr



Johanna Haarer / Gertrud Haarer
Die deutsche Mutter und ihr letztes Kind – Die Autobiografien der erfolgreichsten NS-Erziehungsexpertin und ihrer jüngsten Tochter

ISBN 978-3-930345-95-3
424 S., 29,80 €, 37,50 sFr



Klaus Meschkat
Konfrontationen
Streitschriften und Analysen 1958 bis 2010

ISBN 978-3-930345-87-8
487 S., 34,80 €, 52,20 sFr



Klaus Ahlheim/Rose Ahlheim (Hg.)
Frühe Bildung – früher Zugriff?

ISBN 978-3-930345-99-1
203 Seiten, 15 €, 22,50 sFr

Offizin

Bödekerstr. 75, 30161 Hannover
Tel. 0511 – 807 61 94, Fax 62 47 30
info@offizin-verlag.de • www.offizin-verlag.de

sova

PARTNERPROGRAMM

Vertretung
Rudi Deuble c/o Stroemfeld-Verlag
Holzhausenstr. 4
60322 Frankfurt/M.
RudiDeuble@stroemfeld.de
Tel. 069 – 95 52 26 - 22, Fax - 21

Auslieferung
SOVA
Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal
Tel. 06181 – 908 80 72
Fax 06181 – 908 80 73
sovaffm@t-online.de